



Offizier trifft Gentlecar

Mit Kapitän und Ro 80 zu Füßen bayerischer Königsschlösser

von Pieter Jakobs



Ro und Kapitän vor der Loreley

Es wird wohl etwa vor einem halben Jahr gewesen sein dass mein Freund und ich uns vorgenommen haben mal mit unseren Oldies nach Bayern zu fahren. Also wurde eine solche Reise geplant für den Mai 2008. Unsere Oldies sind ein Opel Kapitän P2 aus dem Jahr 1962 und mein gletscherweisser Ro Baujahr 1970 mit einer roten Innenausstattung aus Kunstleder.

Am Montag, den 5. Mai war es soweit. Ab ging die Reise aus unseren Wohnort Horst (bei Venlo) auf die Autobahn 61 Richtung Koblenz. Das erste Ziel war das obere Mittelrheintal. Von Boppard bis Bingen reihen sich die schönen Schlösser und Schloßruinen.

Weiter ging es an diesem Tag zu Müllers Weingut im Auerberg in Nordheim. Die Müllers hatten gerade ihr Weingut erweitert mit einigen schönen Gästehäusern. So konnten wir nach einer ausführlichen und herrlichen Weinprobe erst mal die Gastfreundschaft der Müllers genießen bevor es dann weiter auf große Fahrt ging.

Es war die ideale Ausgangslage für das Deutsche Zweirad und NSU Museum in Neckarsulm, das wir dann am Dienstag, den 6. Mai besuchten. Eine sehr interessante Sammlung, in der man natürlich ausführlich über NSU und seine Zwei- und Vierräder (wie den Ro)



Mein Ro vor dem deutschen Zweirad und NSU Museum in Neckarsulm



Gasthaus Hubertus in Oberharmersbach

Frau Krug im Kapitän vor Ihrem Haus in Schratzenbach



Die letzten Vorbereitungen vor der Abfahrt





Ro und Kapitän vor Neuschwanstein

Felix Wankel Institut in Lindau. Das Gebäude steht leer



informiert wird. Aber vielmehr ist es eine sehr ausführliche Sammlung von internationalen Oldtimer-Motorrädern.

Abends kamen erreichten wir Schratzenbach bei Dietmannsried. Zu Gast bei Sepp und Manuela Krug in ihren schönen Ferienappartements. Da Herr Krug spezielle Erinnerungen an den Kapitän hatte wurde das Auto ausführlich vor dem Haus fotografiert.

Von hier aus war dann das endgültige Ziel in Sicht: Die Königsschlösser König Ludwigs II. in Füssen. Natürlich sind sie immer eine Reise wert, aber unwillkürlich fragt man sich doch warum denn alle hierhin wollen. Es ist doch bestimmt nicht die beste Architektur oder Kultur die Deutschland zu bieten hat. Aber natürlich, sie sind weltberühmt.

Nach einem kurzen Abstecher zum Plansee in Österreich ging es nach Schloss Linderhof. Von dort weiter zum Kloster Ettal mit seiner phantastischen Barockkirche. Am

nächsten Tag war eine Reise nach Lindau geplant. Bei der Ankunft beim Felix Wankel Institut stellte sich jedoch heraus, das das interessante Gebäude leer war. Nur die Fahne von Audi brachte noch ein bisschen Bewegung in die Szene.

Weiter ging es dann nach Oberharmersbach, zum Gasthaus Hubertus. Hier waren wir nochmal gut aufgehoben. Es war unsere letzte Nacht in Deutschland.

Der Ro vor dem Ferienhaus in Houffalize, Belgien



Über Straßburg, Metz, Luxemburg und Aachen ging es wieder heimwärts.

Zuerst gab es In den Ardennen noch ein Wochenende in einem Ferienhaus um uns ein wenig von der Reise zu erholen...

Der Ro hat während der Reise tadellos funktioniert. Hier folgen noch einige Angaben zum Auto:

Ro 80 1970, Modelljahr 1969. Gletscherweiss, Innenausstattung Kunstleder Rot. Fahrgestellnummer: 3800112584. Der Wagen stammt aus der Provence in Frankreich. Dort hat er etwa 20 Jahre stillgestanden bevor ich ihn in 2005 kaufte. Er ist in Frankreich irgendwann mal umgebaut worden auf den Motor mit Fallstromvergaser, 2 Kerzen und HKZ. Die Motornummer ist XM203524. Die Laufleistung des Autos und des Motors ist mir nicht bekannt. Jedoch war die KM Zahl beim Kauf: 12200.

Jetzt ist die KM Zahl 25980, also habe ich bis jetzt 13780 km mit dem Wagen gefahren. Beim Kauf war die Verdichtung etwa 6 x 8,5. Da ich ein Kompressionsmessgerät habe kann ich des Öfteren mal messen. Jetzt ist die Kompression ständig etwa 6x9.

Ich verwende Vollsynthetiköl 10W40. Die Kerzen sind merkwürdigerweise schon seit Anfang (12200 km) drin und funktionieren immer noch einwandfrei. Es sind die NGK AU10EFP.

Für diese Reise brauchte der Ro genau 226 Liter Kraftstoff über 1915 Km. Das entspricht etwa 11,8 Liter/100 km.